

# SICHERHEITSDATENBLATT

VOLTRONIC VALVE AND INJECTOR CLEANER G20

Seite 1

Überarbeitet am: 18.03.2008

Revisionsnummer: 1

## 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Produktbezeichnung:** VOLTRONIC VALVE AND INJECTOR CLEANER G20

**Produktcode:** G 20

**Synonyme:** VENTIL UND INJEKTOR REINIGER

**Verwendung des Produkts:** Benzinadditiv Reiniger flüssig

**Firmenname:** VOLTRONIC & ACT GmbH

Weidenweg 12

Bad Boll

D-73087

Germany

Tel: +49 7164 4016

Fax: +49 7164 5994

Notfalltelefon: +49 7164 4016

Email: info@voltronic-germany.com

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Hauptgefahren:** Entzündlich. Reizt die Augen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sonstige Gefahren:** Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Gefährliche Bestandteile:** LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA 70-90%

[-] R10; [N] R51/53; [Xn] R65; [-] R66; [-] R67

- BUTAN-1-OL 1-10%

EINECS: 201-148-0 CAS: 78-83-1

[-] R10; [Xi] R37/38; [Xi] R41; [-] R67

- POLYOLEFIN ALKYLPHENOL ALKYL AMIN 1-10%

[Xi] R36/38

- ZUBEREITUNG PARAFFINISCHER KOHLENWASSERSTOFFE 1-10%

CAS: 064771-72-8

[Xn] R65; [-] R66

- 1,2,4-TRIMETHYLBENZOL <1%

[-] R10; [Xn] R20; [Xi] R36/37/38; [N] R51/53

- NAPHTHALIN <1%

EINECS: 202-049-5 CAS: 91-20-3

[Xn] R22; [Xn] R40; [N] R50/53

[Fort.]

- MESITYLEN <1%  
EINECS: 203-604-4 CAS: 108-67-8  
[-] R10; [Xi] R37; [N] R51/53
- CUMOL [1] PROPYLBENZOL [2] <1%  
EINECS: 203-132-9 CAS: 103-65-1  
[-] R10; [Xi] R37; [N] R51/53; [Xn] R65

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt.

**Augenkontakt:** Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Einen Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung, in stabile Seitenlage bringen.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum.

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Dämpfe können sich über weite Strecken bis zur Zündungsquelle ausbreiten und zurückschlagen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Alle Zündquellen entfernen. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**Reinigungsmethoden:** Mit Sand oder Vermiculit mischen.

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten. Alle verwendeten Geräte müssen geerdet werden. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen.

**Lagerung:** Behälter dicht geschlossen halten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren. Stahlfässer.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Gefährliche Bestandteile:** LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA

AGW (8 St. Exposition): 500mg/m<sup>3</sup> (100ppm)

- BUTAN-1-OL

AGW (8 St. Exposition): 154 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 231 mg/m<sup>3</sup>

- NAPHTHALIN

AGW (8 St. Exposition): 50 mg/m<sup>3</sup>

- MESITYLEN

AGW (8 St. Exposition): 25 ppm

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

**Atenschutz:** Atemschutzmaske mit Staubfilter. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:** Handschuhe (lösemittelbeständig). Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden.

**Augenschutz:** Dicht schliessende Schutzbrille.

**Hautschutz:** Schutzkleidung.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Form:** Flüssig

**Farbe:** Gelbbraun

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Mäßig

**Löslichkeit in Wasser:** Schwerlöslich

**Auch löslich in:** Die meisten organischen Lösungsmittel.

**Viskosität:** Nicht viskos

**Viskosität, Wert:** 1,1

**Viskosität, Testmethode:** Kinematische Viskosität in 10-6 m<sup>2</sup>/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

**Siedepunkt / -bereich °C:** 130-220

**Explosionsgrenzen %: untere:** 0,8

**obere:** 8,0

**Flammpunkt °C:** 32

**Zündtemperatur °C:** >250

**Dampfdruck:** 80 mbar

**Relative Dichte:** 0,799

**VOC g/l:** 799

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Flammen. Zündquellen.

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

- Gefährliche Bestandteile:** BUTAN-1-OL  
IVN MUS LD50 417 mg/kg  
IVN RAT LD50 340 mg/kg  
ORL RAT LD50 2460 mg/kg
- NAPHTHALIN  
ORL MUS LD50 316 mg/kg  
ORL RAT LD50 490 mg/kg  
SKN RAT LD50 >2500 mg/kg
  - MESITYLEN  
IPR GPG LDLO 1303 mg/kg
  - CUMOL [1] PROPYLBENZOL [2]  
ORL RAT LD50 6040 mg/kg

**Aufnahmewege:** Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

**Mobilität:** Schwimmt auf Wasser. Sehr flüchtig.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Photochemisch abbaubar. Biologisch abbaubar.

**Bioakkumulationspotenzial:** Mögliche Bioakkumulation.

**Andere schädliche Wirkungen:** Giftig für Wasserorganismen.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

R1 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

**Verpackungsentsorgung:** In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR / RID**

**UN Nr:** 1993

**ADR-Klasse:** 3

**Verpackungsgruppe:** III

**Klassifizierungscode:** F1

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF; N.A.G. (LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA, LIGHT; ISOBUTANOL)

Gefahrzettel: 3

Kemler-Zahl: 30

**IMDG / IMO**

<b>UN Nr:</b> 1993	<b>Klasse:</b> 3
<b>Verpackungsgruppe:</b> III	<b>EmS-Nr.</b> F-E,S-E
<b>Meeresschadstoff:</b> .	
<b>Gefahrzettel:</b> 3	

**IATA / ICAO**

<b>UN Nr:</b> 1993	<b>Klasse:</b> 3
<b>Verpackungsgruppe:</b> III	
<b>Verpackungshinweis:</b> 309(P&CA); 310(CAO)	
<b>Korr. Bezeichn. des Gutes:</b> FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA, LIGHT; ISOBUTANOL)	
<b>Gefahrzettel:</b> 3	

**15. VORSCHRIFTEN**

**Gefahrensymbole:** Umweltgefährlich.  
Gesundheitsschädlich.



**R-Sätze:** R10: Entzündlich.  
R36: Reizt die Augen.  
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:** S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**WGK:** 2 Einstufung nach VwVwS

**Technische Anleitung Luft:** Anteil m%: 100

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**R-Sätze aus Punkt 3:** R10: Entzündlich.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R37: Reizt die Atmungsorgane.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.